

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 50/0299/WP16
Federführende Dienststelle: Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.01.2014
		Verfasser:	
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 'Projekte zur Integration'			
Beratungsfolge:		TOP: - 5 -	
Datum	Gremium	Kompetenz	
05.02.2014	INT	Entscheidung	
20.02.2014	SGA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanentwurfs 2014, die Verwendung der Mittel für Projekte zur Integration für 2014 wie vom Vergabegremium empfohlen und empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie der vorgesehenen Verwendung der Mittel aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Projekte zur Integration“ gem. Ziff. I- bis V der Anlage 1 zuzustimmen.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt den Beschluss des Integrationsrates zu Ziff. VI der Anlage 1 zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Verwendung der Mittel aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Projekte zur Integration“ gem. Ziff. I- bis V der Anlage 1 zu.

In Vertretung

(Prof. Dr. Sicking)

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	135.000	135.000	405.000	405.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	135.000	135.000	405.000	405.000	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2014 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Projekte zur Integration“, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanentwurfs 2014, 135.000,- Euro zur Verfügung.

Von den zur Verfügung stehenden Mitteln i.H.v. 135.000,- Euro werden,

- 40.000,- Euro für „I. laufende Projekte“ u.a. Veranstaltungen, Netzwerkarbeit, etc,
- 54.000,- Euro für „II. Sprachkurse“ (bei Bedarfsnachweis),
- 3.000,- Euro für die Aktivitäten des „III. Kommunalen Integrationszentrums in Kooperation mit anderen Einrichtungen“
- 7.000,- Euro für „IV. Veranstaltungen von Migrantenselbstorganisationen“ und
- 5.500,- Euro für die Arbeit des „V. Integrationsrates“

bereitgestellt. (siehe Anlage 1 - Mittelaufstellung).

Weiterhin stehen für „VI. Projektanträge zur Integration“ Mittel i.H.v. 25.500,- Euro zur Verfügung. Diese werden entsprechend der in 2014 eingehenden Anträge (siehe Anlage 2 - Übersicht Projektanträge und Anlage 3 - Projektantrag Nr. 1) verteilt.

VI. Projektanträge zur Integration

Nr. 1

Aachener Förderverein Integration durch Sport „Mädchen mittendrin- Baustein Mädchenfußball- Camp“ Beantragt: 4.000,- Euro

Der Projektantrag des Aachener Fördervereins richtet sich an weibliche Grundschulkinder der Schulen Düppel-, Barbara-, Pass-, Mataréstraße, Driescher Hof und Bildchen, die bereits an den vorhandenen Fußball- AG's der Schulen teilnehmen. Der Förderverein kooperiert bei dem Projekt u. a. mit der Uni Duisburg-Essen, der Uni Oldenburg, dem Sportministerium NRW, dem Fußball-Verband Mittelrhein, dem FC Victoria Huppenbroich, Rhenania Rothe Erde, Hertha Walheim und dem ATG.

Bei dem 5- tägigem Camp (17.05 – 21.05.2014) handelt es sich um einen Baustein der bestehenden Fußball- AG's. Den fußballbegeisterten Grundschulkindern wird in dem Camp der Gemeinde Simmerath unter anderem Taktik, Technik und Disziplin des Fußballsports durch die Assistentinnen vermittelt, die vor Ort von den Fußballlehrerinnen geschult werden. Diese leiten die Gruppen selbständig und betreuen die Kinder während der Übungen. Darüber hinaus lernen die Kinder im Team -begleitet durch ein Sozialarbeiterteam- soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu stärken, indem sie die Aktivitäten (Bewegungsspiele, Geländespiele, Basteln, Rollenspiele, Hauswirtschaft) in Gruppen ausführen und aufeinander eingehen. Auch die Persönlichkeitsentwicklung (Selbstbewusstsein) der Kinder wird durch die sportliche Betätigung und neu erlernten Kompetenzen gefördert. Die Assistentinnen lernen Verantwortung zu übernehmen. Die Teilnehmer lernen in diesem Camp, auch mit Konfliktsituationen umzugehen.

Der Kooperationspartner „FC Huppenbroich“, gibt den Kindern während ihres Aufenthalts, u.a. durch eine Nachtwanderung, einen kleinen Einblick in die Natur.

Das Projekt ist wie zuvor erwähnt ein Baustein der bestehenden Fußball- AG' s an Schulen, welche in der letzten Sitzung des Integrationsrates beraten und zur letztmaligen Förderung beschlossen wurden.

Da die Teilnehmerinnen und Assistentinnen (Übungsleiterinnen) aus den unterschiedlichsten Kulturen, Religionen und Nationen stammen, ergibt sich der integrative Zweck des Projektes aus sprachlichen und sozialen Aspekten. Darüber hinaus ergibt sich auch, dass das Thema Gesundheit den Kindern mit spielerischen Mitteln durch die Bewegung im Sport vermittelt wird. Für die Assistentinnen ergibt sich durch die Schulung im Bereich des Fußballsports eine Möglichkeit, sich weiterhin auf diesem Gebiet zu engagieren und fortzubilden, um auch anderen jungen Frauen die Tür zu dieser Sportart zu öffnen. Das Projekt wird mit 2996,- Euro vom NRW- Ministerium und einem Eigenanteil des Aachener Fördervereins in Höhe von 1.960,- Euro gefördert. Zudem bringt der Projektträger weitere Eigenmittel i.H.v. 1.000,- Euro in die Maßnahme ein, die ihm durch die AOK Aachen im Rahmen einer Preisauszeichnung „Starke Kids“ verliehen wurde.

Das Vergabegremium empfiehlt einstimmig, den vorliegenden Projektantrag letztmalig in beantragter Höhe von 4.000,- Euro zu fördern. Sollte das Projekt im nächsten Jahr fortgeführt werden und der Bedarf zur weiteren Förderung bestehen, muss der entsprechende Antrag -wie bei der Maßnahme „Mädchen mittendrin – mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“- zur Förderung dem Kinder- und Jugendausschuss zur Prüfung vorgelegt werden.

Förderhöhe: 4.000,- Euro

Anlage/n:

Anlage 1 – Mittelaufstellung

Anlage 2 – Übersicht Projektanträge

Anlage 3 - Projektantrag